



Bürgermeister Brief

An einen
Haushalt
Folge II/16
=====

Leogang, im Dezember 1983

Postgebühr bar bezahlt!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Mit der Errichtung des Altersheimes ist nicht nur für einen Teil unserer älteren Mitbürger eine wunderschöne, in der Ausstattung moderne Wohnstätte geschaffen worden, sondern ebenso auf den Siedlungsbereich "Sonnrain" in der Fassadengestaltung Bedacht genommen worden.

Im Hausinnern ist mit Ausnahme kleinerer Ausschmückungen und zweckmäßigen Ergänzungen alles fertiggestellt. Die Außenfassade wurde noch nicht fertig gestrichen (Westseite), da durch den Abbruch des alten Gebäudes eine Verschmutzung befürchtet wurde, was auch nicht ganz zu verhindern war, jedoch sehr in Grenzen gehalten werden konnte.

Über die Gesamtkosten werde ich erst später berichten, wenn sämtliche Rechnungen eingebracht sind und eine Kostenzusammenstellung vorliegt.

Ob mit einem "Tag der offenen Tür", bei dem sich alle daran interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger dieses Heim ansehen können, gewartet wird, bis auch die Außengestaltung fertiggestellt ist, oder ob dies zu einem früheren Zeitpunkt gemacht wird, kann ich noch nicht sagen. Auf jeden Fall wird jedem die Möglichkeit gegeben werden, das Haus zu besichtigen.

Nach der Umsiedlung vom alten Altersheim ins neue wurde, wie durch Rundschreiben bekanntgegeben, im alten Haus an zwei Tagen ein Flohmarkt durchgeführt, bei dem sich viele Interessenten einfanden, um nach brauchbaren Gegenständen zu suchen bzw. diese selbst abzumontieren. Der Erlös dieser Aktion (freiwillige Spenden), die vom Gemeindevorarbeiter Edi Hammerschmied beaufsichtigt und die Spendenbeträge einkassiert wurden, erbrachte 12.000,-- S, die zur Ausschmückung der Kapelle im Altersheim verwendet werden.

Um durch den Bau des Altersheimes nicht in finanzielle Schwierigkeiten zu kommen, wurde von der Gemeindevertretung der einstimmige Beschluß gefaßt, zur Ausfinanzierung einen Kredit in der Höhe von 3.460.000,--S und einer Laufzeit von 20 Jahren aufzunehmen. Diese Kredithöhe zuzüglich 2 Millionen Schilling, die wir inzwischen aus Landesmitteln (GAF) erhalten haben, war im Finanzierungsplan vorgesehen.

Die alte Asphaltbahn der Eisschützen im Rosental soll noch vor Einbruch des Winters zu einem Parkplatz umgebaut werden.

Da über einen Teil der bestehenden Straßenbeleuchtung keine Lagepläne der Kabelführungen vorliegen, wurde beschlossen, diese ordnungsgemäß einmessen und in Lagepläne eintragen zu lassen.

Durch die Errichtung des Gehsteiges von der Abzweigung Brentwirt bis Haus Aberger (Sättlermeister), was von der Bundesstraßenverwaltung nunmehr verwirklicht wurde, erschien es zweckmäßig, in diesem Bereich ein Straßenbeleuchtungskabel zu verlegen, damit nachträglich keine Grabungsarbeiten erforderlich werden.

Die Gemeindevertretung hat schon des öfteren über die Errichtung eines Fitneßparcours gesprochen, ist jedoch im wesentlichen wegen der Situierung bisher noch zu keiner Einigung gekommen. Nun sind jedoch die wenigen Möglichkeiten überdacht und überprüft worden. Es stellt sich jetzt heraus, daß als einzige sinnvolle Möglichkeit das Gebiet Ullach in Frage kommt. Die Gemeindevertretung bekannte sich einstimmig hierzu. Nun werden die noch notwendigen Verhandlungen mit den Grundbesitzern und Sponsoren geführt.

Der Skibus soll im kommenden Winter noch öfter als bisher verkehren. Im besonderen soll der Bus am Vormittag zwischen dem fahrplanmäßigen Betrieb bei Bedarf zusätzlich fahren.

Bau der Sonderschule in Saalfelden

Für den Bau der Sonderschule (Schultyp für weniger Lernbegabte und körperlich Behinderte) in Saalfelden muß die Gemeinde nach dem Schulorganisationsausführungsgesetz einen Baukostenanteil in der Höhe erbringen, wie im vorangegangenen Jahr der prozentuelle Anteil an Schülern dieses Schultyps waren. Bisher waren diese Schüler in verschiedenen Schulhäusern untergebracht.

Nach den vorliegenden Kostenvoranschlägen ist mit Gesamtkosten von 20,508.000,-- S netto zu rechnen. 40 % der Baukosten -ohne Einrichtungskosten- (17,833.000,-- S) werden vom Land aus GAF-Mitteln getragen (7,133.000,-- S).

Lt. vorhin angeführten Aufteilungsschlüssel trifft die Gemeinde Leogang ein Betrag von 2,084.000,-- S.

Wie wir diese gewaltige Summe aufbringen können, wird sicherlich noch viel Überlegungen kosten.

Siedlungsgebiet Matzinschlag

Der Bebauungsplan des geplanten Siedlungsgebietes liegt noch immer bei der Landesplanungsstelle zur Begutachtung bzw. zur Genehmigung.

Es wurde mir bereits für November ein Sitzungstermin des Fachbeirates in Aussicht gestellt. Ich habe jedoch bis heute hierzu keine Einladung erhalten.

Viehhofener Lacken

Mit Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Zell am See wurden die Viehhofener Lacken (Tiefentallacken) zwischen Geierkogel und Funneck zum landschaftsgeschützten Teil erklärt.

Altenausflug

Mehr als 50 Autobesitzer stellten sich wieder für diesen schönen "Tag der Alten" zur Verfügung, um den rd. 180 mehr und weniger "betagten" Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Freude zu machen.

Die Fahrt war in diesem Jahr besonders kurz, da die geplante Route über den Filzensattel nach Dienten -Gasthof "Übergossene Alm"- wegen schlechten Wetters nicht sinnvoll war und deshalb in Maria Alm endete. Beim Gasthof Eder, wo wir den schönen Saal zur Verfügung hatten und bestens bedient wurden, ging der Nachmittag bei bester Laune zu schnell zu Ende.

Allen, die sich am Gelingen dieses Altentages - ob organisierend, musikalisch oder als Autofahrer - zur Verfügung stellten, ganz herzlichen Dank!

Sechziger

Unser Mitbürger Dr. Wolfgang Wittauer, der seit dem Jahr 1961 seine Arztpraxis in Leogang ausübt bzw. als Sprengelarzt der Gemeinde tätig ist, vollendete am Mittwoch, dem 7. Dezember ds.Js., sein sechzigstes Lebensjahr, wozu ich ihm die herzlichsten Glückwünsche übermittelte. Möge ihm weiterhin die Gesundheit beschieden sein, die ich ihm ganz besonders wünsche und die er braucht, um seinen Mitmenschen zu helfen.

95 Jahre

Unsere älteste Mitbürgerin, Elisabeth Scheiber, die im Altersheim wohnt und der wir es ganz besonders gönnen, daß sie nun in ein sehr schönes Zimmer einziehen konnte, da sie dieses aus gesundheitlichen Gründen nicht verlassen kann, feiert am 15. Dezember ds. Js. die Vollendung ihres 95. Lebensjahres. Herzlichen Glückwunsch!

Fremdenverkehr

Der Sommer-Fremdenverkehr war im abgelaufenen Sommer alles eher als erfreulich. Im Bundesdurchschnitt war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von über 4 % zu verzeichnen. Das Land Salzburg lag mit einem Nächtigungsrückgang von knapp 4 % besser als Kärnten (6 %), Tirol (5,7 %) oder Vorarlberg (6,8 %).

Wenn Leogang im Sommer ds. Js. 126.520 Nächtigungen verzeichnen konnte, was eine Zunahme von 8.299 Übernachtungen direkt oder 7,01 % bedeutet, so muß hierzu vermerkt werden, daß dieses Ergebnis auf ein englisches Reiseunternehmen zurückzuführen ist, welches direkt mit dem Gasthof Rupertus und Hotel St. Leonhard Abschlüsse getätigt hat und rd. 14.000 Nächtigungen erbrachte.

Ohne diese englischen Gäste würde Leogang ebenso ein Minus von rd. 4 % haben.

Noch erfreulicher ist die Entwicklung der Ankünfte. Haben im Sommer 1982 12.074 Personen ihren Urlaub in Leogang verbracht, so waren es im Sommer 1983 14.279 Personen (Mehrankünfte: 2.205 Personen = + 18,26 %).

Die Aufenthaltsdauer ist nach wie vor im Sinken begriffen. Betrug der durchschnittliche Aufenthalt im Sommer 1973 13,9 Tage, so sank dieser bis 1978 auf 10,90 Tage. 1982 betrug die Aufenthaltsdauer 9,79 Tage und im letzten Sommer verweilte der Gast im Durchschnitt 8,86 Tage in Leogang.

Wenn wir die Wintersaison 1982/83 und die Sommersaison zusammenrechnen, so kann Leogang erstmals auf über 300.000 Nächtigungen verweisen (300.186). Dies dürfte wohl auch im Kalenderjahr möglich sein, wenn die Weihnachtssaison nicht schlechter als die im Vorjahr wird.

Geschäftsführerwechsel

Durch die Kündigung des Geschäftsführers Heinz Schwendinger mußte sich der Verkehrsverein bemühen, für diesen nicht leichten Posten eine geeignete Person zu bekommen. Aus vielerlei Gründen wurde aus den Bewerbungen eine männliche Kraft bevorzugt und der derzeitige Mitarbeiter unserer Dorfbank, Herr Elias Bierbaumer, ab 15. Jänner 1984 als Geschäftsführer des Verkehrsvereins Leogang eingestellt. Herr Schwendinger wird noch einige Wochen im Verkehrsverein tätig sein.

Mit dem Dank an den scheidenden Geschäftsführer Heinz Schwendinger, der sich bestimmt Mühe gab, für den Verkehrsverein und somit für Leogang fruchtbringend zu arbeiten, knüpfe ich die Bitte an Herrn Bierbaumer, mit seiner ganzen Kraft und seinen Fähigkeiten für den Verkehrsverein und somit für Leogang einzutreten und wünsche ihm dazu Gesundheit und Erfolg und die Unterstützung, die er notwendig braucht.

Zweite Arztpraxis

Wie bereits in meinem Brief vor einem Jahr angekündigt, für Leogang ab 1.1.1984 eine zweite Kassenarztstelle zu genehmigen, wurde nun auch Wirklichkeit. Herr Dr. Alfred Schernthaner wird im Laufe der zweiten Jännerhälfte kommenden Jahres im Haus Höll seine Praxis eröffnen.

Es dürfte sicher für den jungen Arzt nicht leicht sein, gleich am Anfang seiner Praxisausübung den Patientenstock in seine Ordination zu bekommen, den er sich wünschen würde.

Ich wünsche dem jungen Arzt zu seinem nicht leichten und verantwortungsvollen Beruf vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Hilfe, die sie sich von einem Arzt erwarten.

Beispielgebend gewürdigt

Durch die Einführung des freiwilligen Blutspendedienstes vor 35 Jahren konnte vielen Patienten, die früher dem Tod geweiht waren, das Leben gerettet und in vielen Fällen die Krankheitsdauer verkürzt werden.

Der Österr. Blutspendedienst hat für besonders verdiente Blutspender bzw. Mit-helfer Verdienstmedaillen geschaffen.

Unser Mitbürger Georg Müllauer jun., Sinning, wurde am 4. November ds.Js. bei einer schönen Feier in der Salzburger Residenz für mehr als 25malige Blutspende mit dem Verdienstzeichen ausgezeichnet.

Herrn Matthäus Obwaller, Bauunternehmer, wurde diese Ehrung bereits vor einem Jahr zuteil.

Sehr herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch!

Altenerholung

In Durchführung des Landesaltenplanes wird die Altenerholung für Pensionisten im Rahmen der Sozialhilfe auch im Jahr 1984 fortgesetzt.

Zur Anmeldung, die im Gemeindeamt in der Zeit vom 16. Jänner bis 10. Februar 1984 entgegengenommen wird, ist unbedingt der gesamte Einkommensnachweis und bei Wohnungsmietern eine Mietzinsbestätigung mitzubringen.

Antragsformulare liegen bei der Gemeinde auf.

Festsaal "Hütten"

Viele unbezahlte Stunden wurden gearbeitet und viele tausend Schillinge wurden aufgewendet, um die Hüttkapelle in dem Glanze erstrahlen zu lassen, mit dem sie seit der Renovierung jedem Besucher und Betrachter entgegenstrahlt. Aber nicht nur die Kapelle, sondern auch der Dorfplatz, wurde zu einem dörflichen Mittelpunkt gestaltet.

95 Jahre

Unsere älteste Mitbürgerin, Elisabeth Scheiber, die im Altersheim wohnt und der wir es ganz besonders gönnen, daß sie nun in ein sehr schönes Zimmer einziehen konnte, da sie dieses aus gesundheitlichen Gründen nicht verlassen kann, feiert am 15. Dezember ds. Js. die Vollendung ihres 95. Lebensjahres. Herzlichen Glückwunsch!

Fremdenverkehr

Der Sommer-Fremdenverkehr war im abgelaufenen Sommer alles eher als erfreulich. Im Bundesdurchschnitt war gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang von über 4 % zu verzeichnen. Das Land Salzburg lag mit einem Nächtigungsrückgang von knapp 4 % besser als Kärnten (6 %), Tirol (5,7 %) oder Vorarlberg (6,8 %).

Wenn Leogang im Sommer ds. Js. 126.520 Nächtigungen verzeichnen konnte, was eine Zunahme von 8.299 Übernachtungen direkt oder 7,01 % bedeutet, so muß hierzu vermerkt werden, daß dieses Ergebnis auf ein englisches Reiseunternehmen zurückzuführen ist, welches direkt mit dem Gasthof Rupertus und Hotel St. Leonhard Abschlüsse getätigt hat und rd. 14.000 Nächtigungen erbrachte.

Ohne diese englischen Gäste würde Leogang ebenso ein Minus von rd. 4 % haben. Noch erfreulicher ist die Entwicklung der Ankünfte. Haben im Sommer 1982 12.074 Personen ihren Urlaub in Leogang verbracht, so waren es im Sommer 1983 14.279 Personen (Mehrankünfte: 2.205 Personen = + 18,26 %).

Die Aufenthaltsdauer ist nach wie vor im Sinken begriffen. Betrug der durchschnittliche Aufenthalt im Sommer 1973 13,9 Tage, so sank dieser bis 1978 auf 10,90 Tage. 1982 betrug die Aufenthaltsdauer 9,79 Tage und im letzten Sommer verweilte der Gast im Durchschnitt 8,86 Tage in Leogang.

Wenn wir die Wintersaison 1982/83 und die Sommersaison zusammenrechnen, so kann Leogang erstmals auf über 300.000 Nächtigungen verweisen (300.186). Dies dürfte wohl auch im Kalenderjahr möglich sein, wenn die Weihnachtssaison nicht schlechter als die im Vorjahr wird.

Geschäftsführerwechsel

Durch die Kündigung des Geschäftsführers Heinz Schwendinger mußte sich der Verkehrsverein bemühen, für diesen nicht leichten Posten eine geeignete Person zu bekommen. Aus vielerlei Gründen wurde aus den Bewerbungen eine männliche Kraft bevorzugt und der derzeitige Mitarbeiter unserer Dorfbank, Herr Elias Bierbaumer, ab 15. Jänner 1984 als Geschäftsführer des Verkehrsvereins Leogang eingestellt. Herr Schwendinger wird noch einige Wochen im Verkehrsverein tätig sein.

Mit dem Dank an den scheidenden Geschäftsführer Heinz Schwendinger, der sich bestimmt Mühe gab, für den Verkehrsverein und somit für Leogang fruchtbringend zu arbeiten, knüpfe ich die Bitte an Herrn Bierbaumer, mit seiner ganzen Kraft und seinen Fähigkeiten für den Verkehrsverein und somit für Leogang einzutreten und wünsche ihm dazu Gesundheit und Erfolg und die Unterstützung, die er notwendig braucht.

Zweite Arztpraxis

Wie bereits in meinem Brief vor einem Jahr angekündigt, für Leogang ab 1.1.1984 eine zweite Kassenarztstelle zu genehmigen, wurde nun auch Wirklichkeit. Herr Dr. Alfred Schernthaner wird im Laufe der zweiten Jännerhälfte kommenden Jahres im Haus Höll seine Praxis eröffnen.

Es dürfte sicher für den jungen Arzt nicht leicht sein, gleich am Anfang seiner Praxisausübung den Patientenstock in seine Ordination zu bekommen, den er sich wünschen würde.

Ich wünsche dem jungen Arzt zu seinem nicht leichten und verantwortungsvollen Beruf vor allem Gesundheit, Glück und Erfolg und den Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Hilfe, die sie sich von einem Arzt erwarten.

Beispielgebend gewürdigt

Durch die Einführung des freiwilligen Blutspendedienstes vor 35 Jahren konnte vielen Patienten, die früher dem Tod geweiht waren, das Leben gerettet und in vielen Fällen die Krankheitsdauer verkürzt werden.

Der Österr. Blutspendedienst hat für besonders verdiente Blutspender bzw. Mithelfer Verdienstmedaillen geschaffen.

Unser Mitbürger Georg Müllauer jun., Sinning, wurde am 4. November ds.Js. bei einer schönen Feier in der Salzburger Residenz für mehr als 25malige Blutspende mit dem Verdienstzeichen ausgezeichnet.

Herrn Matthäus Obwaller, Bauunternehmer, wurde diese Ehrung bereits vor einem Jahr zuteil.

Sehr herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch!

Altenerholung

In Durchführung des Landesaltenplanes wird die Altenerholung für Pensionisten im Rahmen der Sozialhilfe auch im Jahr 1984 fortgesetzt.

Zur Anmeldung, die im Gemeindeamt in der Zeit vom 16. Jänner bis 10. Februar 1984 entgegengenommen wird, ist unbedingt der gesamte Einkommensnachweis und bei Wohnungsmietern eine Mietzinsbestätigung mitzubringen.

Antragsformulare liegen bei der Gemeinde auf.

Festsaal "Hütten"

Viele unbezahlte Stunden wurden gearbeitet und viele tausend Schillinge wurden aufgewendet, um die Hüttkapelle in dem Glanze erstrahlen zu lassen, mit dem sie seit der Renovierung jedem Besucher und Betrachter entgegenstrahlt. Aber nicht nur die Kapelle, sondern auch der Dorfplatz, wurde zu einem dörflichen Mittelpunkt gestaltet.

Die Feierlichkeiten anlässlich der "Einweihung" der Kapelle begannen praktisch mit dem Treffen der Festgäste, Vereine und aller Festteilnehmer am Parkplatz der Asitzbahnen, wo auch der Empfang von Erzbischof Dr. Karl Berg und Altlandeshauptmann DDr. Hans Lechner als Präsident der Bildungswerke vorgenommen wurde.

Bei gutem Herbstwetter wurde der Höhepunkt des Festes am neugestalteten Dorfplatz durch die Zelebrierung der Messe durch Erzbischof Dr. Berg und der Segnung der zur Gänze renovierten Kapelle sowie der Ansprachen von Erzbischof Dr. Berg und Altlandeshauptmann DDr. Lechner erreicht.

Durch die Zusammenarbeit und Mitarbeit aller Vereine, denen herzlicher Dank gebührt, wurde der Nachmittag mit wenig Aufwand, aber viel guten Ideen und ebenso viel mitgebrachter guter Laune zu einem Dorffest, das sich wohl alle Beteiligten wünschen, solche Feste mögen sich wiederholen.

Für Betriebstreue belohnt

Unser Mitbürger Matthias Mayer, Rain 49, wurde mit weiteren Mitarbeitern anlässlich der Barabarafeier am 2. Dezember ds.Js. für 25-jährige Betriebszugehörigkeit zur TIMAG besonders geehrt. Vertreter der Betriebsleitung, Industriellenvereinigung und Arbeiterkammer dankten den Geehrten mit Geschenken und anerkennenden Worten, denen auch ich mich mit den besten Wünschen für Gesundheit anschließe.

Sprechtag der Pensionsversicherungen

Über Ersuchen bei den Pensionsversicherungsanstalten konnte erreicht werden, daß auch im kommenden Jahr wieder Sprechtag abgehalten werden. Diese Sprechtag wurden bisher sehr gut besucht. Es konnte festgestellt werden, daß es sich hier um eine sehr wichtige und ebenso notwendige Betreuung handelt.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern (Herr Leitner):

Montag, dem 16. Jänner; Montag, dem 19. März; Montag, dem 21. Mai; Montag, dem 16. Juli; Montag, dem 17. September; Montag, dem 19. November - jeweils von 10.30 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt.

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter:

Donnerstag, dem 5. Jänner; Donnerstag, dem 1. März; Donnerstag, dem 3. Mai; Donnerstag, dem 5. Juli; Donnerstag, dem 6. September; Donnerstag, dem 2. November - jeweils von 13.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindeamt.

Pensionsversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Die Pensionsversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft hält 2 x im Jahr in Saalfelden und 2 x im Monat in der Kammer der gewerblichen Wirtschaft in Zell am See einen Sprechtag ab. Der genaue Termin wird jeweils von der Kammer angekündigt.

Fleischbeschau

Herr Dr. Albert Kaltenegger, der bisher die Schlachttieruntersuchung und Fleischbeschau in unserem Gemeindegebiet durchgeführt hat, tritt mit Ende ds. Jahres in den Ruhestand. Zur Durchführung der o.g. Untersuchungen bzw. Beschauungen wurde vom Veterinäramt der Salzburger Landesregierung ab 1.1.1984 Herr Dr. Toni Steger, Saalfelden, beauftragt.

Allgemeine Viehzählung 1983 in Leogang

Bei 134 Betrieben einschl. Kleintierhaltern wurde die Viehzählung durchgeführt, die nachstehendes Ergebnis brachte:

Bei 20 Pferdehaltern werden 29 Pferde gehalten. 113 Rinderbesitzer halten insgesamt 2.210 Stück Vieh. Hiervon sind 210 Kälber unter 3 Monate, 380 Kälber von 3 Monate bis 1 Jahr, 44 Zucht- und Schlachtstiere, 18 Ochsen, 667 Kalbinnen und 891 Kühe. Bei 93 Schweinehaltern wurden 347 Stück Schweine gezählt. 49 Schafhalter füttern 373 Stück Schafe und 77 Ziegen wurden bei 29 Ziegenhaltern registriert. 93 Betriebe halten 2.091 Hühner, ebenso gibt es 23 Enten, 11 Truthühner und 1 Gans.

15 Stück Kälber, 226 Schweine und 110 Stück Schafe wurden im Jahr 1983 hausgeschlachtet.

Altkleidersammlung

Das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Zell am See, hat in einem Schreiben an die Gemeinde den herzlichen Dank für den Einsatz bei der Altkleidersammlung übermittelt. Ich kann diesen Dank nicht für mich bzw. für die Gemeinde als solche behalten, denn wir konnten uns ja nur organisierend und mithelfend betätigen.

Ich möchte auf jeden Fall allen, die sich bei dieser Aktion "gebend und mithelfend" beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön weitergeben.

Allein von Leogang wurde eine große Lkw-Ladung abgeliefert. Im gesamten Raum Pinzgau waren es 8 Waggon, die mit Alttextilien gefüllt werden konnten.

Papiercontainer

Schon des öfteren habe ich an die Mitbürger die höfliche Bitte gerichtet, den Papiercontainer nicht als Müllcontainer zu verwenden bzw. wirklich nur Papier in diesen Behälter zu geben.

Es ist nicht zu glauben, aber leider wahr, daß immer und immer wieder Hausmüll (Schmutzwindeln, Schutt, usw.) in den Container geworfen werden. Das Ergebnis liegt nun vor: Die Firma hat uns nun endgültig die Bereitstellung des Containers gekündigt. Es ist nun vorderhand keine Möglichkeit mehr vorhanden, den wertvollen Rohstoff "Papier" ordnungsgemäß abzuliefern und der weiteren Verwertung zuzuführen.

Ich werde mich sehr bemühen bzw. nach Lösungen suchen, um doch die Papierentsorgung wieder zweckmäßig abwickeln zu können, was jedoch sehr schwierig sein wird, da es in unserem Raum keine weiteren Firmen gibt, die hierfür eingerichtet sind.

Landesfahnen-Aktion

Unser Landeshauptmann, Dr. Wilfried Haslauer, hat eine Aktion ins Leben gerufen, die die Verbreitung unserer Landesfahnen bei festlichen Anlässen in Salzburgs Gemeinden fördern soll.

Auf Grund dieser Aktion hat sich die Firma Fahnen-Gärtner in Mittersill (der einzige Fahnenherzeuger im Land Salzburg) bereit erklärt, bei Bestellung einer Haus-, Banner- oder Schrägfahne in Dralon ohne Landeswappen 120 x 500 cm anstatt 967,-- S um 676,-- S plus Mehrwertsteuer abzugeben. Dieselbe Fahnengröße, jedoch mit Landeswappen (für öffentliche Stellen) kostet 894,-- S plus Mehrwertsteuer (Normalpreis: 1.277,-- S plus Mehrwertsteuer).

Auch ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele an dieser Aktion beteiligen würden, damit bei festlichen Anlässen noch mehr Häuser wie bisher in unserer Gemeinde mit den Landesfarben geschmückt würden, um damit die Verbundenheit zu unserem Land und seiner bedeutenden historischen Tradition kundzutun.

Bestellungen werden auf Wunsch von der Gemeinde durchgeführt.

Wildbachverbauung

Nach dem schweren Hochwasser im Spätsommer ds.Js., im besonderen im Ullachtal, wo der Rohregg-Graben durch Geröllablagerungen schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, sind nun in diesem Bereich Sanierungsmaßnahmen durch Ausbaggerungen vorgenommen worden. Kleinere Ufersicherungen im Unterlauf vom Birnbach wurden getätigt.

Kirchenchor sucht Talente

Der Kirchenchor in unserer Gemeinde, so glaubt man, ist gut besetzt, so hat man jedenfalls das Gefühl als Zuhörer. Es ist jedoch nicht ganz so.

Der Chorleiter, Herr Werner Mayer, ladet alle jene, die Freude am Singen haben, recht herzlich ein, in die Chorgemeinschaft einzutreten bzw. sich bei ihm oder im Pfarramt zu melden.

Es werden nicht nur geistliche, sondern auch weltliche Gesänge sowie Volks- und Heimatlieder gesungen. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

SPORT

Fußball-Herbstmeister

Den Aufstieg in die zweite Landesliga Süd (im Frühjahr ds.Js.) hat unsere Mannschaft mehr als gut verkraftet. Die Leoganger Elf war die einzige Mannschaft in dieser Liga, die in der Herbstmeisterschaft kein einziges "Spiel" verlor. Durch diese Dauerleistungen geht unsere Mannschaft als Herbstmeister in die Winterpause. Torschützenkönig dieser Meisterschaft wurde Sepp Hilzensauer mit 16 Treffern.

Herzlichen Glückwunsch zu den erbrachten Erfolgen und weiterhin Gesundheit, Kampfgeist und dazu etwas Glück für die Frühjahrsmeisterschaft.

Fußballturnier

Am Staatsfeiertag (26. Oktober) wurde ein Fußballturnier zwischen den Mannschaften Feuerwehr - Leoganger Bergbahnen - Musikkapelle und Tischlerei Scheiber ausgetragen. Viele begeisterte Zuschauer verfolgten die Kämpfe, die vom Schiedsrichter Franz Neumayer souverän geleitet und von Rupert Hirschbichler großartig kommentiert wurden. Als Sieger ging die Elf der Bergbahnen hervor, die in der ersten Begegnung durch Auslosung die Mannschaft Feuerwehr mit 3:0 Toren schlug und im Finale gegen die Musik mit 4:2 als Turniersieger das Feld verließ. Den zweiten Platz errang die Musikkapelle, die in der ersten Begegnung mit der Mannschaft Tischlerei Scheiber mit 5:4 Toren ins Finale kam. Die Feuerwehr konnte die Mannschaft Tischlerei Scheiber mit 2:1 besiegen und wurde somit Dritter. Mit dem vierten Platz mußte sich die Mannschaft Tischlerei Scheiber begnügen, die im Vorjahr als Turniersieger vom Platz gegangen war.

Für die hervorragende Organisation und Durchführung dieser Begegnungen war die Altherrenmannschaft verantwortlich, denen herzlicher Dank gebührt.

Leoganger Ranggler aktiv

Leider hat auch die diesjährige "Kampfsaison" in den Reihen der Leoganger Ranggler wieder ihre Spuren hinterlassen.

Eberl Georg, der mit großem Pech nicht zum Hundstoa-Hagmoartitel kam, mußte sich mit 3 zweiten Plätzen und 1 dritten Preis wegen Verletzung aus dem Kampfsport zurückziehen. Sein Bruder Rupert holte in der dritten Klasse 3 x den ersten und 1 x den dritten Preis. In der Klasse 2, in die er später eingesetzt wurde, erkämpfte er 4 x den zweiten Platz und wurde in Huben in Osttirol Hagmoar, fünfter in der Landeswertung und dritter in der Landesmeisterschaft.

Aigner Rupert kämpfte in der vierten Klasse und ging 1 x als Sieger hervor.

Ebster Hermann, Klasse 3, errang 1 x den zweiten und 1 x den dritten Preis.

Riedlsperger Sepp, Klasse 4, holte sich einen ersten Platz. Riedlsperger Rupert, ebenfalls Klasse 4, wurde 1 x mit dem zweiten Platz und 2 x mit dem dritten Platz belohnt. In der Jugendklasse (14-16 J.) erkämpfte Hubert Oberlander 2 dritte Plätze. Rofner Manfred (12-14 J.) wurde mit 4 dritten Plätzen Vize-Schülerlandesmeister und Vize-Schülerstaatsmeister. Bauer Franz (12-14 J.) wurde für seinen Kampfgeist 1 x mit dem zweiten und 2 x mit dem dritten Platz belohnt. Der jüngste der Kampfmannschaft, Hansi Scheiber (Klasse bis 10 J.) errang einen zweiten Preis. - Herzlichen Glückwunsch!

Neue Skiroute

Die Leoganger Bergbahnen Ges.m.b.H. haben durch das Entgegenkommen der betroffenen Grundbesitzer eine Skiroute vom Kühbühel bis zum Ort Leogang schaffen können. Diese Möglichkeit ist durch die Errichtung eines Forstaufschließungsweges, der von den Einforstungsberechtigten und Waldbesitzern im Maisbach und Finstersbach gebaut wurde, entstanden.

Die Skiroute führt vom unteren Teil der Kühbühelalm auf den Forstweg bis zur Vorderauhald, wo sie dann über Vorderau-Hinterauhald über die Grundstücke vom Dicken- und Feichtenbauer zum Rainerkögei führt.

Weihnachten

So wie in den letzten Jahren werden auch in diesen Tagen wieder die Mitglieder des Fürsorgeausschusses einige unserer alten und kranken Mitbürger besuchen und ein kleines Paket mit den besten Wünschen zum bevorstehenden Weihnachtsfest überreichen. Mit dieser kleinen Gabe soll vor allem die Verbundenheit der Gemeinde zu diesem Personenkreis zum Ausdruck gebracht werden und hiermit ein Beitrag für ein Fest des Friedens und der Freude geleistet werden.

So wie all die vergangenen Jahre, in denen ich als Euer Bürgermeister für Euch arbeiten durfte, bedanke ich mich auch zum Abschluß dieses Jahres wieder bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für das Interesse am Gemeindegesehen, für die Unterstützung und Förderung bei öffentlichen Anliegen und bitte Euch, das Bemühen der Gemeindeverwaltung anzuerkennen, da man immer bestrebt war, das zweckmäßigste für die Bewohner von Leogang zu erreichen.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, allen Freunden und Bekannten, die dieser Brief erreicht, viel Freude und Zufriedenheit, im besonderen Gesundheit.

All denen, die in diesem Jahr von Kummer und Leid nicht verschont blieben, wünsche ich, daß sie Trost und Kraft in der weihnachtlichen Frohbotschaft finden mögen.

Für das kommende Jahr wünsche ich allen Gesundheit und gesichertes Einkommen und bitte Euch alle wieder um Eure Mitarbeit zum Wohle von Leogang, als

- Anhang -

Im 2. Halbjahr 1983 hatten Geburtstag:

- 80 Jahre: 01.07. - Katharina Treichl, Sonnberg 21
06.07. - Alois Schwaiger, Sonnrain 2
16.07. - Flora Schwaiger, Pirzbichl 12
26.08. - Barbara Hechenberger, Sonnberg 75
23.09. - Maria Müllauer, Sonnrain 30
17.10. - Johann Niederseer, Sonnrain 1
20.10. - Rupert Wörgötter, Madreit 12
04.11. - Anna Innerhofer, Hirnreit 7
16.12. - Georg Scheiber, Rosental 26
81 Jahre: 02.07. - Maria Schlemer, Rosental 19
23.07. - Anna Jessner, Rosental 10
01.12. - Anna Spitzer, Otting 10
82 Jahre: 07.07. - Anna Lottersperger, Sonnberg 60
07.08. - Josefine Lackner, Rain 63
20.09. - Jakob Seidl, Sonnrain 65
30.09. - Maria Herzog, Rosental 78
28.10. - Josef Baumann, Hirnreit 32
30.10. - Martin Riedlsperger, Ullach 5
03.11. - Anna Rainer, Madreit 7
17.11. - Johann Brandner, Sonnrain 1
22.11. - Maria Gruber, Hirnreit 27
29.11. - Alois Höck, Hirnreit 39
83 Jahre: 15.10. - Theresia Nindl, Leogang 42
12.11. - Barbara Schwamberger, Sonnberg 62
84 Jahre: 22.10. - Barbara Koller, Sonnberg 56
86 Jahre: 05.08. - Anna Miesl, Sonnberg 6
25.08. - Franz Kofler, Leogang 54
11.09. - Maria Troger, Leogang 42
11.11. - Anna Scheiber, Ullach 1
88 Jahre: 23.09. - Maria Zehentner, Madreit 2
89 Jahre: 21.07. - Anna Unterganschnigg, Leogang 47
90 Jahre: 24.12. - Johann Herbst, Ullach 22
95 Jahre: 15.12. - Elisabeth Scheiber, Sonnrain 2

PERSONENSTANDSFÄLLE 1983

=====

GEBURTEN:

- 08.12.82 - Iris Christina des Franz Josef und der Maria Katharina Meißner,
geb. Riedlsperger, Sonnberg 142
10.12.82 - Verena des Erich und der Gertraud Schernthanner, geb. Mayer,
Sonnrain 30
23.12.82 - Thomas des Leonhard und der Annemarie Gruber, geb. Kammerer,
Hirnreit 6

1983:

- 09.01. - Rupert des Herbert und der Elisabeth Zehentner, geb. Weitlaner,
Grießen 2
22.01. - Thomas Rupert des Thomas und der Elfriede Gimpl, geb. Riedlsperger,
Rosental 80
07.02. - Alessandra Elisabeth der Maria Elisabeth Koller, Madreit 14
14.02. - Cornelia des Hubert und der Renate Unterberger, geb. Fürstaller,
Ullach 21
20.02. - Andrea des Josef und der Gertrude Müllauer, Ullach 9
04.03. - Martina des Ferdinand und der Elisabeth Bründl, geb. Scheiber,
Pirzbichl 7

FORTSETZUNG PERSONENSTANDSFÄLLE

- 12.03. - Stefan Alois der Regina Hackl, Leogang 95
- 13.03. - Kerstin Margarete Martha der Irmgard Ortner, Sonnberg 51
- 23.03. - Brigitte Hermine des Heinrich und der Johanna Oberlader, geb. Gugler, Rosental 63
- 31.03. - Hans Christoph des Johann und der Karoline Eder, geb. Baier, Leogang 62
- 07.04. - Thomas der Helga Müllauer, Rain 45
- 28.04. - Nina des Siegfried und der Anna Maier, geb. Müllauer, Leogang 39
- 28.04. - Johannes Paul des Paul und der Angela Mitterer, geb. Huber, Leogang 60
- 04.05. - Philipp des Sebastian und der Elisabeth Madreiter, geb. Brüggl, Rain 9
- 13.05. - Christoph der Annemarie Aigner, Ullach 7
- 19.05. - Michaela des Josef und der Anna Riedlsperger, geb. Lerch, Pirzbichl 16
- 21.05. - Stefan des Siegfried und der Hildegard Häusl, geb. Weitlaner, Ecking 3
- 26.05. - Julia und Stefanie des Hubert und der Ulrike Müllauer, geb. Stockklauser, Sinning 40
- 07.07. - Manfred Johann des Josef und der Erna Riedlsperger, geb. Oberlader, Ullach 38
- 11.07. - Stefan der Bernadette Langegger, Madreit 15
- 14.07. - Johann des Johann und der Notburga Dum, geb. Herzog, Griesen 11
- 15.07. - Florian Franz der Anna Wörgötter, Rosental 6
- 28.07. - Jennifer des Peter und der Birgit Hinterbichler, geb. Pauels, Hirnreit 59
- 11.08. - Johann der Gertraud Scheiber, Leogang 74
- 20.08. - Marina des Rupert und der Maria Schmuck, geb. Lichtmanegger, Hütten 4
- 24.08. - Anna Theresia des Matthias und der Maria Grundner, geb. Prodinger, Sonnberg 58
- 29.08. - Manuela des Walter und der Irmgard Jolanda Schwabl, geb. Koch, Leogang 104
- 02.09. - Christoph des Rupert und der Rosemarie Schmuck, geb. Krahbichler, Hütten 2
- 22.09. - Gerlinde des Gerhard und der Hildegard Griesner, geb. Mühlauer, Ecking 2
- 23.09. - Werner Anton des Hubert und der Kornelia Riedlsperger, geb. Laireiter, Rain 7
- 06.10. - Melanie der Heidemarie Kranawendter, Ecking 24
- 15.10. - Roswitha des Johann und der Anneliese Riedlsperger, geb. Pichler, Sonnberg 141
- 17.10. - Nicole des Josef und der Maria Herzog, geb. Seidl, Rosental 20
- 19.10. - Eva Maria des Georg und der Emerentia Quehenberger, geb. Hörl, Leogang 12
- 24.10. - Johannes des Johann und der Margarete Feyersinger, geb. Walzl, Pirzbichl 4
- 28.10. - Ulrike der Roswitha Bayer, Hütten 12
- 20.11. - Nicole des Josef und der Theresia Zehentner, geb. Oberlader, Hütten 5
- 25.11. - Ramona Hannelore des Bruno und der Adelheid Pichler, geb. Schwaiger, Hütten 17

FORTSETZUNG PERSONENSTANDSFÄLLE

EHESCHLIESSUNGEN:

- 19.03. - Elektroinstallateur Andreas Keil mit der Verkäuferin Eva Riedlsperger, Sonnrain 32
- 23.04. - Maler und Anstreicher Franz Perwein, Ecking 20, mit der Näherin Monika Gruber, Sinning 10
- 30.04. - Bilanzbuchhalter Heimo Michael Seiler, Saalfelden, Dorfheimerstr. 33 E, mit der Verkäuferin Notburga Armella Rieder, Sonnberg 94
- 30.04. - Hochbauingenieur Alois Manfred Kilian mit der Verkäuferin Marion Müller, Rain 37
- 07.05. - Bäcker Johannes Josef Herzog, Leogang 15, mit der Konditorin Erika Maria Ritter, Leogang 82
- 14.05. - Bundesheerangehöriger Norbert Christian Heinzl, Pirzbichl 27, mit der Verkäuferin Cindy Lee Baker, Salzburg, Solaristr. 8
- 14.05. - Gleisbauer Agidius Anton Pfeffer, Sinning 19, mit der Büroangestellten Marianna Eder, Hochfilzen, Warmingsiedlung 239
- 21.05. - Versicherungsangestellter Albert Lederer, Leogang 18, mit der Verkäuferin Helene Maria Scheiber, Sinning 17
- 21.05. - Angestellter Peter Ulz, Grabersdorf Nr. 32, mit der Angestellten Eva Maria Mayrhofer, Leogang 71
- 22.05. - Steuerberater Leonhard Rupert Tribuser, Sinning 13, mit der Kellnerin Erna Dorfinger, Oberwang Nr. 24
- 28.05. - Elektrikermeister Martin Haider, Saalfelden, Zellerstr. 27, mit der Büroangestellten Ingrid Anna Müllauer, Sonnrain 35
- 25.06. - Tischler Günther Richard Tauber, Hirnreit 49, mit der Sozialarbeiterin Carola Ulrike Baumgart, Oldenburg/BRD
- 31.08. - Bauer am Tischlergut Leonhard Müllauer, Otting 4, mit der Altersheimangestellten Elisabeth Mitterlechner, St. Johann i.P., Kirchengasse 4
- 24.09. - Lokführer Erich Markus Hirschbichler mit dem Bürokaufmann Sylvia Anna Koller, Saalfelden, Bahnhofstr. 16 - früher Leogang -
- 01.10. - Elektriker Maximilian Franz Koidl, Leogang 38, mit der Buchhalterin Lieselotte Karner, Leogang 81
- 01.10. - zeitverpflichteter Soldat Helmut Franz Schmid mit der Sekretärin Erika Kreszentia Hirschbichler, Saalfelden, Thorerstr. 7 - früher Leogang -
- 08.10. - Schlosser Friedrich Karl Johann Herbst, Sonnberg 108, mit der Büroangestellten Elfriede Eder, Rain 13
- 15.10. - Molkereiarbeiter Johann Anton Fuchslechner, Saalfelden, Wiesing 7, mit der Schneiderin Rosemarie Schernthaner, Hirnreit 34
- 15.10. - Bundesbahnbediensteter Robert Haider, Saalfelden, Lenzing 19, mit der Hausgehilfin Maria Anna Neumayer, Madreit 6
- 22.10. - Bundesbahnbediensteter und Brennerbauer Isidor Hubert Griebner, Saalfelden, Wiesing 3, mit der Bauerntochter Annelies Schwabl, Leogang 6
- 29.10. - Lehrer Bernhard Matthias Mühlthaler, Sonnrain 25, mit der Lehrerin Margit Leodolter, Saalfelden, Bachwinkl 72
- 12.11. - Mechaniker Thomas Josef Stöckl mit der Hausfrau Lydia Cäcilia Mayer, Rain 30
- 19.11. - Feichtenbauer und Bundesbahnbediensteter Siegmund Josef Seiwald, Pirzbichl 13, mit der Büroangestellten Susanne Wörgötter, Rosental 6
- 04.12. - Triebfahrzeugführer Georg Alois Ackerer, Leogang 76, mit der Hauptschullehrerin Regina Schöbwendter, Saalfelden, Lenzing 32

FORTSETZUNG PERSONENSTANDSFÄLLE

STERBEFÄLLE:

- 16.12.82 - Schülerin Anna Maria Schartner, Madreit 4 -14 Jahre-
- 21.12.82 - Schülerin Elfriede Obwaller, Ullach 15 -10 Jahre-
- 24.12.82 - Pensionistin Ida Theresia Schernthaner, geb. Feiersinger, Rain
Nr. 4 -70 Jahre-

1983:

- 05.01. - Maurer in Ruhe Leonhard Madreiter, Hütten 13 -72 Jahre-
- 08.01. - Bundesbahnbeamter in Ruhe Wolfgang Grießner, Ullach 27 -67 Jahre-
- 01.04. - Hausfrau Anna Grießner, geb. Pichler, Berg 19 -62 Jahre-
- 05.04. - Pensionist Johann Langegger, Rosental 41 -87 Jahre-
- 15.04. - Austragbäuerin am Mitterbrandgut Anna Rieder, geb. Schreder,
Ullach 7 -88 Jahre-
- 03.05. - Austragbäuerin am Hörlgut Maria Neumayer, geb. Mayr, Madreit 6
-83 Jahre-
- 12.05. - Pensionist Alexander Kaplan, Sinning 8 -69 Jahre-
- 17.05. - Pensionist Johann Wartbichler, Sonnberg 53 -78 Jahre-
- 18.06. - Austragbauer am Riedlgut Josef Stöckl, Sonnberg 11 -84 Jahre-
- 18.06. - Pensionistin Theresia Riedlsperger, geb. Pontiller, Sonnrain 2
-83 Jahre-
- 23.07. - Pensionistin Susanna Seiwald, geb. Bacher, Berg 13 -89 Jahre-
- 03.09. - Kraftfahrer Siegfried Müller, Sonnrain 7 -45 Jahre-
- 30.09. - Pensionistin Katharina Emerenzia Daxecker, geb. Trixl, Rosental 10
-80 Jahre-
- 11.11. - Bundesbahnpensionist Georg Schwaiger, Rain 27 -64 Jahre-
- 22.11. - Bundesbahnpensionist Anton Laurentius Feltrin, Rain 31 -77 Jahre-